

Grüne fordern Stop von Tiertransporten

Utl.: BZÖ-Nikel fordert Ende der grünen Schnapsideen =

Klagenfurt (OTS) - Die GrünInnen haben mit ihrer Forderung nach einem Stop von Tiertransporten bei großer Hitze wieder einmal gezeigt, wie realitätsfern sie sind. Was sollen denn unsere Landwirte mit den Schlachtschweinen machen, während es im Sommer einmal heiß ist? Mit ihnen in den Wörthersee baden gehen?

Wenn es nach den GrünInnen geht, sollen also keine Transporte mehr durchgeführt werden, was bedeutet, daß unsere Schlachtbetriebe still stehen und unsere Bürger in Kärnten kein Fleisch mehr bekommen. Das wird vor allem bei denen gut ankommen, die sich im Sommer am Griller gerne einmal ein Kotelett braten.

Die Bauern sollen zuhause ihre Tiere schlachten? Haben die GrünInnen übersehen, daß durch eine fürchterliche Überbürokratisierung und Verordnungsflut den Bauern praktisch die Möglichkeit genommen wurde, am eigenen Hof Schlachtungen durch zu führen?

"Ich fordere die GrünInnen auf, ihre letzten grauen Gehirnzellen in ihren Marsmännchenköpfen zu aktivieren und wieder auf den Boden der Realität zu kommen", schließt der Landesobmann des BZÖ Kärnten.

~

Rückfragehinweis:

BZÖ Kärnten
0463 501 246

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2012/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0118 2019-07-25/14:35

251435 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190725_OTS0118